



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

Fachspezifische Prüfungsrichtlinie
für das Sonderfach

Neuropathologie

(beschlossen von der Prüfungskommission im November 2001)

1. Berufsbild

Beratung und Unterstützung der in der Krankenbehandlung tätigen Ärzte bei der Erkennung der Krankheiten des Nervensystems sowie ihrer Ursachen, bei der Beobachtung des Krankheitsverlaufs und bei der Bewertung therapeutischer Maßnahmen durch die Untersuchung von übersandtem biotischem Gewebematerial oder durch Obduktion des Nervensystems.

2. Prüfungsziel / Prüfungsinhalt

Prüfungsziel:

Ziel der Facharztprüfung ist der Nachweis der Kompetenz, die alltäglichen Anforderungen an den Facharzt gemäß Berufsbild kompetent und selbständig erfüllen zu können.

Prüfungsinhalt:

Den Prüfungsinhalten liegen die Ausbildungsinhalte gemäß Ärzte-Ausbildungsordnung für das Sonderfach Neuropathologie zugrunde:

- Makroskopische Neuropathologie
 - Zuschnitt und Beschreibung von Operationspräparaten und Biopsien
- Histologische Neuropathologie
 - Kenntnisse über sämtliche histologische Standardverarbeitungstechniken (Paraffinhistologie, Gefrierschnitthistologie, Standard- und Spezialfärbungen)
 - Neuropathologie des Zentralnervensystems (Hirn, Rückenmark)
 - Neuropathologie des peripheren Nervensystems (Nervenwurzel, Ganglion, peripherer Nerv)
 - Neuropathologie der Skelettmuskulatur
 - Neuropathologie des vegetativen Nervensystems
- Ultrastrukturelle Neuropathologie
 - Kenntnisse der Gewebsaufarbeitung für Elektronenmikroskope
 - Beurteilung von Semidünnschnitten
 - Erstellung elektronenmikroskopischer Aufnahmen
 - Auswertung elektronenmikroskopischer Aufnahmen
- Molekulare Neuropathologie
 - Kenntnisse diagnostisch relevanter Methoden der molekularen Neuropathologie (Western Blot, in-situ Hybridisierung, PCR)
 - Auswertung und Beurteilung von molekularen Analyseergebnissen
- Zytoneuropathologie
 - Liquor cerebrospinalis
 - Neurochirurgische Smear-Präparate
 - Neurochirurgische Zystenpunktate
 - Kenntnisse über Abnahmetechniken und -präparation
 - Färbemethoden, mögliche Fehlerquellen und deren Behebung
 - Kenntnisse über Indikation/Kontraindikation zytologischer Untersuchungen
 - Kenntnisse über Immunzytochemie in der Zytologie
 - Differentialzellzählung
 - Kenntnisse über sachgemäße Befunderstellung, Dokumentation und Archivierung
 - Kenntnisse der Qualitätssicherung in der Zytologie

- Obduktionsneuropathologie
 - Entnahmetechniken von Gehirn, Rückenmark, Nervenwurzeln, Ganglien, peripheren Nerv, Skelettmuskulatur
 - Hirnsektionstechnik
 - Makroskopische Beurteilung
 - Weiterführende histologische Aufarbeitung
 - Befunderstellung und schriftliche Dokumentation
 - Fotografische Dokumentation
 - Gesetzliche Grundlagen der Obduktion
- Infektionsneuropathologie
 - Kenntnisse von erreg器bedingten/übertragbaren Krankheiten des Nervensystems
 - Kenntnis der Entnahme von Untersuchungsmaterial und der Transportbedingungen
 - Kenntnisse der mikroskopischen Erregernachweismethoden am zytologischen und histologischen Präparat
 - Kenntnisse der Infektionsgefährdung im Bereich der Neuropathologie
 - Kenntnisse über Dekontaminationsmaßnahmen
- Qualitätssicherung
- Systematik neurologischer Krankheiten

3. Vorbereitungsmöglichkeiten

Die Facharztprüfung dient nicht der Lehrbuchabfrage, sondern soll vor allem jene Kompetenzen überprüfen, die den Facharzt befähigen, aufgrund seiner Ausbildung selbständig und eigenverantwortlich den alltäglichen Anforderungen gerecht zu werden.

Folgende Lehrbücher werden empfohlen:

1. Greenfield's Neuropathology. Herausgeber: D.I. Graham und P.L. Lantos
Verlag: Arnold, London
ISBN: 0 340 59809 3
2. Neuropathology. Herausgeber: D. Ellison und S. Love.
Verlag: Mosby, London
ISBN: 0 7234 2550 7
3. Pathology and genetics of tumours of the nervous system. Herausgeber: P. Kleihues und W.K. Cavenee
Verlag: IARCPress, Lyon
ISBN: 92 832 2409 4
4. Color atlas of muscle pathology. Autoren: W.J.K. Cumming, J. Fulthorpe, P. Hudgson, und M. Mahon
Verlag: Mosby-Wolfe, London
ISBN: 07234 2016 5
5. Biopsy diagnosis of peripheral neuropathy. Autoren: G. Midroni und J.M. Bilbao
Verlag: Butterworth-Heinemann, München
ISBN: 0 7506 9552 8

4. Prüfungsmethode(n) / Prüfungsablauf

Die Fragen werden im Rahmen einer strukturierten mündlichen Prüfung gestellt, d.h. sowohl die Fragen als auch die erwarteten Antworten werden im vornhinein festgelegt und die Fragen werden für alle Kandidaten nach dem gleichen Gewichtungsschlüssel ausgewählt. Ein praktisch-mikroskopischer Teil ist inkludiert.

5. Bewertung

Die Bewertung erfolgt ausschließlich mit "bestanden" oder "nicht bestanden". Innerhalb von 8 Wochen ab dem Prüfungstermin werden die Kandidaten vom Prüfungsergebnis schriftlich verständigt. Falls das Gesamtergebnis gleich im Anschluss an die Prüfung festgestellt werden kann, ist es möglich, das Ergebnis dem Kandidaten – unabhängig von der schriftlichen Mitteilung – gleich mündlich mitzuteilen. Telefonische Auskünfte sind nicht möglich.

6. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Auswahl der Prüfungsfragen, die Durchführung der Prüfung, die Festlegung der Bestehensgrenze und die Qualitätssicherung der Prüfungsfragen. Der Prüfungsausschuss setzt sich zusammen aus 1 Vorsitzenden und 2 Mitgliedern sowie 3 Stellvertretern. (s. PO § 25) Der Prüfungsausschuss ist für 5 Jahre nominiert. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Mitglieder sind:

Vorsitzender:	Prim. Univ. Prof. Dr. Angelika Reiner
Mitglied:	Dr. Michael Vesely
Fachmitglied:	OA. Univ. Prof. Dr. Johannes Hainfellner
Stellvertreter:	Dr. Roland Sedivy
Fachstellvertreter:	Univ. Prof. Dr. Herbert Budka

7. Prüfungstermin / Wiederholungsprüfung / Prüfungsort

Die Prüfung findet mindestens einmal pro Jahr im gemeinsamen Rahmen mit der Facharztprüfung für Pathologie statt. Bei Bedarf kann ein weiterer Prüfungstermin angesetzt werden.

Eine Wiederholung der Facharztprüfung ist erst wieder zum nächsten regulären Prüfungstermin möglich. Die Anzahl der Wiederholungen ist nicht limitiert.

Prüfungstermin, Prüfungsort und Zeit sind zeitgerecht vorher folgenden Medien zu entnehmen:

- Homepage der akademie der ärzte: www.arztakademie.at
- Österreichische Ärztezeitung

Das Anmeldeformular ist in den Landesärztekammern erhältlich bzw. von der homepage der österreichischen akademie der ärzte abrufbar; www.arztakademie.at

8. Qualitätssicherung

Vor jedem Facharztprüfungstermin mit Kandidatenanmeldungen werden die ausgewählten Prüfungsfragen hinsichtlich Aktualität überprüft. Diese Überprüfung wird von Herrn OA. Univ. Prof. Dr. J.A. Hainfellner und Herrn Univ. Prof. Dr. H. Budka gemeinsam vorgenommen.

9. Ansprechpartner für die Kandidaten

Inhaltlich:

OA Univ. Prof. Dr. Johannes A. Hainfellner
Klinisches Institut für Neurologie, AKH 4J, Währinger Gürtel 18-20, A-1097 Wien
Tel.: 01-40400-5507, or -5501
Fax: 01-40400-5511
Email: Johannes.Hainfellner@meduniwien.ac.at